

Antrag auf Aufhebung der Schonzeit für Rabenkrähen

gem. § 24 Abs. 2 LJG-NRW (grds. gebührenpflichtig nach Tarifstelle 8.3.4.4)

Für eine zügige Antragsbearbeitung sind **vollständige** und **leserliche** Angaben erforderlich!
Eine **ausführliche Begründung** erspart oftmals zeitaufwändige Rücksprachen!

1	Antragsteller <i>(Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail)</i>	<i>(Bitte Zutreffendes ankreuzen)</i>
		<input type="checkbox"/> Jagdausübungsberechtigter <input type="checkbox"/> Landwirt <input type="checkbox"/> _____
2	Gebiet, für das der Antrag gestellt wird <i>(ohne vollständige Angaben keine Bearbeitung möglich!)</i>	
	Jagdbezirk	Gemarkung
		Flur
		Flurstück(e)
3	Zeitraum der beantragten Schonzeitaufhebung (von – bis) <i>(Bei mehreren Kulturarten ist der jeweilige Zeitraum anzugeben!)</i>	
4	Angaben zum Rabenkrähenbestand im Gebiet	
5	Begründung des Antrags <i>(Bitte Zutreffendes ankreuzen und näher erläutern!)</i>	
5 a	<input type="checkbox"/> Vermeidung übermäßiger Wildschäden (z. B. Abwendung erheblicher Schäden an Kulturen oder <input type="checkbox"/> Vermeidung übermäßiger existenzbedrohender Wildschäden Erwartete Schäden <i>(Hier sind zwingend Angaben zur jeweiligen Kulturart, der Größe der Fläche, der genauen Beschreibung der Art des Schadens und der Schadenshöhe in € oder % zu machen.)</i> Ausführliche Beschreibung der Art und des Umfangs der bereits eingetretenen Schäden (Fraßschäden u. a.), <i>ggfls. weiteres Blatt verwenden</i>	

5 b	<input type="checkbox"/> Wildhege (Erhaltung der Bestände seltener oder gefährdeter Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen. <i>Darzulegen ist eine besondere Situation!</i>)						
5 c	<input type="checkbox"/> Störung des biologischen Gleichgewichts (z. B. Erhaltung der Bestände seltener oder gefährdeter Pflanzen und von Tieren, die nicht dem Jagdrecht unterliegen)						
6	Begründung, weshalb es keine andere zufrieden stellende Lösung gem. Art. 9 Abs. 1 EG-Vogelschutzrichtlinie gibt (z. B. Wildschadenverhütung durch Verscheuchen oder technische Schutzmaßnahmen)						
7	Stellungnahme des Jagdberaters zu den Ziffern 3, 4, 5a und 6 <i>(Stellungnahme wird von der Unteren Jagdbehörde angefordert)</i>						
8	Stellungnahme der Kreisstelle der LWK zu den Ziffern 3, 5a und 6 <i>(Stellungnahme wird von der Unteren Jagdbehörde angefordert)</i> <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 35%; vertical-align: top; padding: 5px;"> Ansprechpartnerin/Ansprechpartner der Kreisstelle der LWK (falls bekannt) </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Name </td> </tr> <tr> <td></td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Telefon </td> </tr> <tr> <td></td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> E-Mail </td> </tr> </table>	Ansprechpartnerin/Ansprechpartner der Kreisstelle der LWK (falls bekannt)	Name		Telefon		E-Mail
Ansprechpartnerin/Ansprechpartner der Kreisstelle der LWK (falls bekannt)	Name						
	Telefon						
	E-Mail						
9	Sind Flächen innerhalb eines Naturschutzgebietes oder EG-Vogelschutzgebietes betroffen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde <i>(Stellungnahme wird bei Bedarf von der Unteren Jagdbehörde angefordert)</i>						

 Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

 Datum